



PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 09/23

Donnerstag, 01. Juni 2023, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Vorsitz:
 Friedrich Wüthrich Gemeindepräsident

Protokoll:
 Alexander Jeger Gemeindeschreiber

Anwesende:
 Christoph Hänggi (CH) Gemeinderat
 Christoph Merckx (CM) Gemeinderat
 Reto Winkelmann (RW) Gemeinderat
 Isabella Wyss (IW) Ersatz-Gemeinderätin

Gäste:
 Nicole Heller Finanzverwalterin (Traktanden 2 und 3)
 Monika Probst Finanzverwalterin (Traktanden 2 und 3)
 Martina Jeger RPK (Traktandum 2)
 Tobias Jeger RPK (Traktandum 2)

Entschuldigt:
 Dominic Schaller Gemeinderat

Öffentliche Traktanden

1.	072	Gemeinderat; Protokoll 8/23
2.	073	Finanzen; RGV Kreditabr/Proj.bltr. sowie RPK-Bericht
3.	074	Finanzen; Traktandenliste RGV Verabschiedung
4.	075	Gemeinderat; Termine GR-Sitzungen
5.	076	Bau & Wasser; WVG Primäranlagen
6.	077	Finanzen; DGO: Verabschiedung z.H. RGV
7.	078	Bau & Wasser; Plakatierung Dorfplatz
8.	079	Gemeinderat; Termine
9.	080	Gemeinderat; Verschiedenes

Nicht-öffentliche Traktanden

10.	081	Verwaltung; EWK – weiteres Vorgehen
-----	-----	-------------------------------------

Der Gemeindepräsident begrüsst die Teilnehmer, insbesondere die anwesenden Gäste, die beiden Finanzverwalterinnen sowie die Delegation der RPK.

://: Die Traktandenliste wird genehmigt und das Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Traktandum 01
Protokoll

Geschäft Nr. 072

Ausgangslage

Das Protokoll 08/2023 liegt dem Gemeinderat zur Beurteilung vor.

Erwägungen

Keine.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Protokoll 08/23 einstimmig wie vorliegend.
2. Protokollauszug an:
 - a) Finanzverwaltung
 - b) Archiv

Traktandum 02

Geschäft Nr. 073

Finanzen

RGV – Kreditabrechnungen/Projektblätter und RPK-Bericht

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

Die Finanzverwaltung hat der Verwaltung die Kreditabrechnungen sowie die zugehörigen Projektblätter zugesandt. Der Gemeinderat berät diese angesichts der RGV vom 29.06.2023 in Anwesenheit der Finanzverwaltung.

Weiterhin werden Martina Jeger und Tobias Jeger zur Vorstellung des RPK-Berichts anwesend sein.

1. Erläuterungsbericht der RPK: => verschoben in den nicht-öffentlichen Bereich

2. Weitere Anmerkungen:

- a) Ein Gemeinderat merkt an, dass in der Rechnung nicht leicht ersichtlich sei, wieviel Cash real vorhanden sei. Er findet es unübersichtlich.
- b) Ein anderer Gemeinderat erwähnt die Investitionspläne der Kommissionen: Diese sollten zuerst vor den Gemeinderat, bevor sie zur Finanzverwaltung gehen. MP bestätigt, dass die Finanzverwaltung noch keinen Finanzplan erstelle, erst eine Erfassung, die dann noch vor dem Gemeinderat komme. MP wird diese Dokumente am 14.06.23 an den Gemeinderat schicken, damit sie an einer der kommenden Gemeinderatssitzungen behandelt werden können im Hinblick auf das Budget.
- c) NH merkt an, dass Mitte September alle Zahlen vorliegen müssten für das Budget.
- d) CH fragt die RPK, welche Empfehlung sie bezüglich Steuersatz abgebe. Die RPK gibt keine Empfehlung ab und MP betont, dass man hierfür einen Finanzplan brauche.
- e) MP betont, dass Meltingen viel investiert habe und alles im Budget Enthaltene ausgeführt habe. Es seien keine Altlasten mehr vorhanden.

- f) NH bemerkt, dass im vergangenen Jahr viele Leitungsbrüche geschehen seien, dies falle ins Gewicht. Auf Anfrage von MJ wird erklärt, dass Meltingen keine separate Leitungsbruchversicherung habe.

3. **Verpflichtungskreditkontrolle (MP und NH) Kreditabrechnungen:**

- a) MP wird für jeden der Kredite eine eigene Folie erstellen und diesen erklären an der RGV (Darlegung des Beschlusses, der Benutzung und allfällige Über- oder Unterschreitung)
- b) MP möchte, dass man die Abrechnungen jeweils der Gemeindeversammlung vorlegt, damit man sie langsam abarbeiten und reduzieren könne.
- c) Betreffend Subventionen wird gesagt, dass man diese erst, wenn sie da sind, einrechnet werden mögen, nicht provisorisch im Vorfeld.
- d) Der Gemeinderat bespricht einige Abweichungen vom Budget:
- i. Bei der March wurde eine Unterschreitung von 40'000 CHF erzielt, bei Kirchberg Deckbelag eine solche von sogar 60'000 CHF. Hierzu wird bemerkt, dass günstig offeriert worden sei.
 - ii. Es wird betont, dass es auch Überschreitungen gebe, in einem Fall von 20'000 CHF.
 - iii. Der betroffene Gemeinderat müsse kompetent Auskunft zu Kreditüberschreitungen geben können vor der Gemeinde. Allenfalls möge man den Bauingenieur fragen
- e) Es wird bestimmt, die Kreditabrechnungen als ein Traktandum zu nehmen, über das, insofern keine Fragen auftreten, in Globo abgestimmt werden könne.
- f) MP fragt, ob sie die einzelnen Kredite vorstellen solle – dies wird bejaht. Jedoch soll jeder Gemeinderat im Falle von Fragen selbst die Erklärungen abgeben.
- g) AJ wird ersucht, die Traktandenliste der RGV an MP zu schicken. MP wird der Verwaltung die Kreditabrechnungen und die Rechnung zustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt über die Kreditabrechnungen und über die Rechnung in Globo ab und empfiehlt sie einstimmig an die Gemeindeversammlung.
2. Protokollauszug geht an:
 - a) Finanzverwaltung
 - b) Archiv

Beilagen

22 PDF-Dokumente (in separatem Mail)

Finanzen**Traktandenliste RGV Verabschiedung**

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

Die Traktandenliste zur RGV am 29.06.2023 liegt vollständig vor.

Die Gemeinderäte wurden vorgängig von der Verwaltung gebeten, ihre jeweiligen Anträge auf die Gemeinderatssitzung hin abzufassen.

Der Gemeinderat berät die Traktandenliste und verabschiedet sie gegebenenfalls.

Traktandenliste Rechnung 2022

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmzähler**
- 3. Genehmigung der Traktandenliste**
- 4. Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022**
- 5. Beschlussfassung Nachtragskredite**
 - 2.1 dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme
 - 2.2 ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung
- 6. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2022**
 - 3.1 Allgemeiner Haushalt
 - 3.2 Spezialfinanzierungen
 - 3.3 Antrag Rechnungsprüfungskommission
 - 3.4 Antrag Gemeinderat
- 7. Planungskredit Heizung Gemeindehaus**
- ~~**8. Einwohnerkontrolldienste – Vergabe – siehe Trakt 10**~~
- ~~**9. Finanzverwaltung – Vergabe**~~
- 10. DGO – Beratung und Genehmigung, Anhang 1 und 2 rückwirkend gültig auf 01.01.2023, Rest gültig ab 01.07.2023**
- 11. Verschiedenes**

Erwägungen

Die Traktanden betreffend EWK und Finanzverwaltung werden einstweilen gestrichen und an der Budgetgemeindeversammlung im Dezember wieder thematisiert, wenn die Situation klarer ist.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat verabschiedet die vorliegende Traktandenliste unter der vorzunehmenden Änderung einstimmig.
2. Protokollauszug geht an:
 - a) Finanzverwaltung
 - b) Archiv

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

- **SOMMERFERIEN 10.07.-15.08.**
- ~~Donnerstag, 17.08.~~ => Donnerstag, 10.08.
- ~~Mittwoch, 30.08.~~ => Donnerstag, 24.08.
- Donnerstag, 14.09. (Kommissionspräsidien)
- Mittwoch, 27.09.
- **HERBSTFERIEN 03.10.-21.10.**
- Samstag, 21.10. (Budget 1. Lesung **mit Mittagessen**)
- Donnerstag, 26.10.
- Mittwoch, 08.11. (Budget 2. Lesung)
- Donnerstag, 23.11.
- Donnerstag, 07.12.
- Donnerstag, 14.12. (Gemeindeversammlung)
- Mittwoch, 20.12.
- **WEIHNACHTSFERIEN 26.12.-06.01.2024**

Erwägungen

- a) Die Sitzung von Donnerstag, 17.08. wird auf den Donnerstag, 10.08. vorverschoben
- b) Die Sitzung von Mittwoch, 30.08. wird auf Donnerstag, 24.08. vorverschoben.
- c) Die Präsidien der Kommissionen werden informiert, dass sie am Donnerstag, 14.09. vor dem Gemeinderat ihre Budgets erläutern.
- d) Am Samstag, 21.10. wird im Anschluss an die 1. Budgetlesung ein gemeinsames Mittagessen auf dem Meltingerberg eingenommen. Es muss abgeklärt werden, ob Gianni Menüvorschläge braucht oder ob Bestellen à la Carte möglich ist.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat bestimmt die Daten für die Gemeinderatssitzungen wie aufgeführt.
2. Protokollauszug geht an:
 - a) Finanzverwaltung
 - b) Archiv

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an der Sitzung 3/23 vom 08. Februar 2023 die Präsentation der WVG zur Kenntnis genommen und sich wohlwollend zum laufenden Projekt zur Integration der Primäranlagen geäußert.

Die WVG erbittet hierzu einen formellen Protokollauszug vom Gemeinderat, der diese positive Haltung in Form einer Absichtserklärung bestätigt. Eine solche ist nun in Form eines Beschlusses zu tätigen.

Erwägungen

- a) Die meisten Gemeinden haben der Integration der Primäranlagen beiepflichtet.
- b) Für Meltingen sind die Primäranlagen weniger relevant, weil keine eigenen Quellen vorhanden sind, lediglich Reservoire.
- c) Der Unterhalt der Reservoire wird bis dato hälftig über die Gemeinde, hälftig über die WVG finanziert – dies würde nach der Integration der Primäranlagen wegfallen.
- d) Weiterhin gebe es dadurch Übernahmen von Transportleitungen durchs Dorf durch die WVG (Meltingerbrücke-Dorf-Oberfeld-Salweid). Meltingen empfinde hier eine Entschädigung (gemäss Zeitwert).
- e) Insofern sich alle Gemeinden einig wären, könnte die WVG valide Kostenberechnungen erstellen bezüglich des Endpreises.
- f) Ein Ja zur Integration der Primäranlagen sei zunächst ein Einverständnis mit dem System – wenn bezüglich der Zahlen noch Fragen offen sind, müsse man ohnehin noch einmal in die Diskussion treten.
- g) Alle Gemeinderäte finden, dass man nicht mehr diskutieren müsse, da alles klar sei.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Absichtserklärung zugunsten des Projekts «Integration Primäranlagen» der WVG einstimmig.
2. Protokollauszug geht an:
 - a) WVG
 - b) Finanzverwaltung
 - c) Archiv

Finanzen**DGO: Verabschiedung z.H. der RGV**

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

Die aktualisierte DGO liegt dem Gemeinderat vor. Sie wird von ihm letztmalig gesichtet und gegebenenfalls zuhanden der Rechnungsgemeindeversammlung am 29.06.2023 verabschiedet.

Erwägungena) **Jugendschädigungen:**

- i. Die Modalitäten der Jugendschädigungen wurden von Büsserach übernommen.
- ii. Für den anzusetzenden Normaltarif solle eine Unterscheidung von 14-17 Jahren zu 18 Jahren bestehen (anstatt 14-18 Jahre).
- iii. Die Formel «Unter Anleitung und Aufsicht» (von Erwachsenen) soll angefügt werden.

b) **Betreffend der Frage der Entrichtung von 800 CHF für eine Abdankung in der Kirche** für Nicht-Kirchenmitglieder wird erklärt, dass dies ein pauschaler Betrag der Kirchgemeinde sei. Die Frage war, ob die Gemeinde einen Beitrag daran bezahlen wolle (z.B. 400 CHF), da die verstorbene Person in Meltingen steuerzahlend war.

- i. Die 800 CHF werden als teuer betrachtet, jedoch seien 400-500 CHF nachvollziehbar, um den Aufwand der Kirchgemeinde abzudecken.
- ii. Es wird bemerkt, dass Beerdigung eine Sache der Gemeinde sei – unabhängig vom religiösen Status.
- iii. Ein Gemeinderat findet, dass man mit der Kirche ein Abkommen haben müsse, das das Problem pauschal löse.
- iv. Es wird vorgebracht, dass die Gemeinde einen alternativen Raum für Abdankungen von Nicht-Kirchenmitgliedern zur Verfügung stellen könnte.
- v. Ein Gemeinderat bringt vor, dass es bei der Beerdigung ja nicht um die Person gehe, die man beerdige, sondern um die Angehörigen (die evtl. Kirchensteuer zahlen) – diese könne man doch nicht strafen, weil die verstorbene Person aus der Kirche ausgetreten war.
- vi. Es wird über eine Pauschale diskutiert, die die Gemeinde jährlich an die Kirchgemeinde entrichten könnte, als Ersatz für die Individualabgaben durch die Angehörigen: der Betrag von 2000 CHF wird als sinnvoll angesehen.
- vii. Das Thema wird demgemäss aber nicht in der DGO aufgenommen.

c) Der Beitrag der Gemeinde an die **Weiterbildungskosten** der Mitarbeitenden wird auf 50% der Kurskosten gesetzt.Weiteres Vorgehen

Der Ressortvorsteher finalisiert die DGO unter Einbezugnahme der diskutierten Punkte im Hinblick auf die RGV.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat verabschiedet die aktualisierte DGO unter den vorgebrachten Änderungen zuhanden der Rechnungsgemeindeversammlung am 29.06.2023 einstimmig.
2. Protokollauszug geht an:
 - a. Finanzverwaltung
 - b. Archiv

Traktandum 07

Geschäft Nr. 078

Gemeinderat

Plakatierung Dorfplatz

://: Eintreten still beschlossen.

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung (8/23) ein Verbot zur Plakatierung innerhalb der Begegnungszone Dorfplatz besprochen.

Innerhalb der Begegnungszone ist das Anbringen von Plakaten jeglicher Art untersagt. Ausnahmen können beim Gemeinderat beantragt werden. In einer Wahlwoche ist das Aufstellen der Wahlaufruftafel gestattet.

Im Namen des Gemeinderats Meltingen

Erwägungen

- a) Der Ausdruck «an Wahlwochenenden» wird ausgetauscht mit «In einer Wahlwoche»
- b) Auf die Frage, ob das Schild an mehreren Orten in der Begegnungszone hängen solle, wird erwidert, dass man erst einmal die Wirkung eines Schildes abwarten wolle. Nachrüsten könne man gegebenenfalls immer.
- c) Man einigt sich auf ein aluminiumfarbiges Schild mit schwarzer Schrift.

Weiteres Vorgehen

Der o.g. Satz wird der Staatskanzlei zur Kenntnisnahme und Erfassung weitergeleitet.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt die Formulierung wie vorliegend einstimmig.
2. Protokollauszug an:
 - a. Finanzverwaltung
 - b. Archiv

Termine

- a) Am 13.06. findet die ordentliche GV der Raurica Forst in Muttenz statt. Es kann niemand teilnehmen und eine Abmeldung wird geschickt.
- b) Am 02.06. findet die Aktionärsversammlung der GZG statt. RW wird teilnehmen.
- c) Auf dem 03.07. ist ein Treffen einer Delegation des Gemeinderats mit der Kirchgemeinde geplant.

Verschiedenes

- a) FW: Eine Bank auf dem Friedhof sei komplett vermoost und unbenutzbar. Diese müsse erneuert werden.
- b) Es wird aus dem Gemeinderat angemerkt, dass in manchen Kommissionen in manchen Bereichen Optimierungspotential vorhanden sei, dies zeige sich vor allen in Bezug auf die Unterzeichnung von Rechnungen, die in manchen Kommissionen nicht zeitnah erfolgten und auf eine mangelnde Kommunikation. Der vorliegende Briefentwurf an die Kommissionen, der dies thematisiert, wird vom Gemeinderat gutgeheissen und soll verschickt werden.
- c) RW, der an der Kelsag-GV anwesend war, erläutert den Abend:
 - i. Die drei Verwaltungsratsmitglieder Haussener, Wiggli und Christ wurden abgewählt.
 - ii. Gewählt wurden Imark Christian, Saladin Franz (Duggingen) sowie Thalmann Christian und Hänggi Hubert (Liesberg).
 - iii. Da Liesberg einen Sitz zugute hat (qua Sonderrecht) musste als viertes Mitglied der Liesberger Hänggi Hubert ebenfalls gewählt werden.
 - iv. Rechnung und Budget wurden genehmigt.
 - v. Die Statutenänderung bezüglich des Zweckes der Kelsag, die von den Initianten der Eignerstrategie beabsichtigt war, wurde abgelehnt. Daher wird sich an der Strategie der Kelsag bis auf Weiteres nichts ändern.
- d) Es ging eine Anfrage von Markus Oberli ein betreffend des Interesses von Privatpersonen, GZG und Behindertenwohnheim an einem Wärmeverbund in Meltingen.
 - i. Es wurde von den Obgenannten bereits ein Termin mit der Primeo Energie vereinbart, der in der zweiten Sommerferienwoche stattfinden wird. Ein Mitglied des Gemeinderats sollte daran zumindest teilnehmen. RW wird eine Umfrage erstellen.
 - ii. Es wird zu der Idee angemerkt, dass es sich um eine sehr teure Investition handeln würde.
 - iii. Der Gemeinderat will hier keine Führung übernehmen.
 - iv. Es wird bemerkt, dass das Vorhaben nicht zur Ausdehnung des Dorfes passe.
 - v. Vor allem sie das Netz sehr kostspielig (ca. 1'000 CHF pro Meter) und lohne sich nur, wenn wirklich grosse Abnehmer vorhanden seien, die sich beteiligen.

- e) Es wird vereinbart, eine Sitzung mit Zullwil zu machen, die bald stattfinden solle. Themen sind ausreichend vorhanden. Ziel ist es, gemeinsame Interessen und Synergiepotentiale zu besprechen.
- f) RW möchte mit FW eine Standortbegehung bei der Grüngutmulde machen, um die Mergelung des Platzes zu besprechen.
- g) RW bemerkt, dass von der Fma. Studersond eine Rechnung als bezahlt gemeldet worden sei, die noch nicht unterzeichnet worden sei. AJ wird bei der Fma. nachfragen.
- h) CH erklärt, dass Oliver Börner, der Berater der Baukommission von der Sutter AG, gekündigt habe auf Ende Juni. Es seien noch keine Informationen zum Nachfolger vorhanden. Vertraglich ist die Sutter AG verpflichtet, den Nachfolger zu stellen.
- i) CH erklärt, dass am 14.06. die Besichtigung des Meltingerbergs (geologisches Gutachten) stattfände. RW wird teilnehmen. Es wird eine Firma anwesend sein, die die Stabilisierung des Geländes vornehme. Jedoch müssten erst die Kosten eruiert werden. Allenfalls könnte das Projekt noch ein Jahr verschoben werden, so RW.
- j) IW bemerkt, dass die Bohnanzas zugesagt haben, am Einweihungsfest für den Dorfplatz ein Essenszelt zu machen.

Die Sitzung wird um 22.35 geschlossen (Doppelsitzung)

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Friedrich Wüthrich
Gemeindepräsident

Alexander Jeger
Gemeindeschreiber